

2016

Ein aktives Jahr für die Kinder in unserer Stadt!

Trotz guter Wirtschaftslage wachsen in Deutschland knapp 15% der minderjährigen Kinder in Armut auf. Besonders betroffen sind Kinder von alleinerziehenden Eltern und Kinder aus kinderreichen Familien. Die Bildung von noch so vielen Runden Tischen Armut auf allen politischen Ebenen hat bisher keine Abhilfe geschaffen.

Inhalt:

- Montessori Kinderhaus**
- Ambulante Hilfen**
- Stadtteilbüro**
- Verlässliche Grundschule**
- Offenen Ganztagschule**
- Familienpaten**
- Kleiderladen**
- Adressen / Kontakt**

Wir erleben die Auswirkungen auf die Kinder tagtäglich in unseren Einrichtungen und versuchen, mit unseren Möglichkeiten ein wenig gegenzusteuern: So halten wir z.B. immer einen gesunden Snack parat für Kinder, die hungrig sind und bieten Bildungsangebote im Ganztage an. Einmal im Jahr gibt es eine Wochenendfahrt in eine Jugendherberge in der näheren Umgebung für Familien, die sich nie Urlaub leisten können. Sie freuen sich das ganze Jahr darauf und von den Kindern gibt es die Rückmeldungen nach einem gemeinsamen Ausflug, dass dies „der schönste Tag im Jahr“ war. Über Spenden und ehrenamtlichen Einsatz können wir dies möglich machen.

In diesem Sinne danken wir allen Spendern, ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen; Ihre Hilfe und Unterstützung ermöglicht erst die Arbeit zum Wohle unserer Kinder!

Familienzentrum Montessori Kinderhaus „Klatschmohn“

Team: 8 Mitarbeiterinnen

2 Gruppen 2 - 6 Jahre

Betreuungszeiten: 7:15 - 16:30 Uhr

Vielfältige Kurs-Angebote im Familienzentrum

Als Familienzentrum bieten wir in Broichweiden ein niederschwelliges Kurs- und Beratungsangebot für alle Eltern und Kinder an. So gibt es für die Kleinen unter drei Jahren die Gruppe der Klatschmohnzwerge. Einmal pro Woche treffen sich hier die Kleinsten ohne Mama und Papa und erobern ihre Welt. Eltern können sich im Kurs „Starke Eltern – starke Kinder“ oder im Elterncafé auszutauschen. Ferner bieten wir themenbezogene Elternabende an, welche die Erziehungskompetenzen der Eltern stärken. Viermal jährlich können Kinderhauskinder und ihre Geschwister im Kinderhaus übernachten. Mama und Papa können sich dann einen schönen Abend machen. Dieses Angebot erfreut sich großer Beliebtheit. Musikalische Früherziehung,



Sprachförderung, Sexualerziehung, Erste Hilfe am Kind, Entspannungsangebote für Eltern und Kinder, Fremdsprachenangebote für Kinder und Vorlesestunden durch Großeltern runden das Programm ab. Auch gab es einen Großelternnachmittag an dem Kinder mit ihren Großeltern gemeinsam Spiele aus dem jetzigen Kindergartenalltag, sowie Spiele aus vergangenen Zeiten spielten. „Raus auf's

Feld“ war das Motto für ein spannendes Drachenabenteuer - mit den Vätern wurden die gebastelten Fieger gleich dem Praxistest unterzogen. Ein afrikanischer Trommelkurs gab Einblick in die Musik und Tänze eines anderen Kontinents.



Die Einrichtung arbeitet nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik. Diese Grundhaltung, dem Kind den Rahmen für selbstständiges Lernen zu bieten, zieht sich als roter Faden durch die gesamte Pädagogik im Haus. Aktive Elternarbeit ergänzt das Angebot der freier Wahl der Arbeit, Frühstücksbüffet, Ausflüge und Aktivitäten im Freien. Wir feiern gerne Feste und bieten Eltern regelmäßig die Gelegenheit, Einblick in die Arbeit mit Ihren Kindern im Kinderhaus zu



bekommen. Wir legen großen Wert auf gesunde Ernährung und Bewegung in der Natur, sowie auf das soziale Miteinander der Kinder. Unterstützt, begleitet und ergänzt wird unser reguläres Bildungs- und Förderprogramm durch unsere Kooperationspartner und dem Förderverein des Montessori-Kinderhauses, z.B. im Rahmen von Motopädagogik, Logopädie und Ergotherapie.

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Team: 8 MitarbeiterInnen

Betreuung in 2016:

28 Familien, davon 16 Ein-Elternfamilien

offene Beratung: 95 Personen

Mehrere Eltern-Kind-, Kinder u. Jugendgruppen

mit jeweils 6 - 8 TeilnehmerInnen

In der **Kindergruppe „Lobby“ im Stadtteilbüro** können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren Kinder mit Schwierigkeiten im Umgang mit Gleichaltrigen im geschützten Rahmen spielerisch ihre sozialen Kompetenzen erweitern.

Die **Jugendgruppe im Bürgerhaus Kohlscheid** richtet sich an Jugendliche mit Defiziten im sozialen Miteinander. In dieser Gruppe werden individuelle Ziele mit den Einzelnen im Auftrag des Jugendamtes verfolgt.

Die **Eltern-Kind-Gruppe „Krabbel-Lobby“** für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren beschäftigt sich mit Themen zur Erziehung, Fragestellungen zu verschiedenen Themen.

Das Gruppenangebot **„Kosmos“** für Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen zielt darauf ab die Kinder zu stärken und sie altersgerecht über diese Erkrankungen zu informieren. Um die Nachhaltigkeit dieses Angebotes zu gewährleisten findet einmal im Monat die Gruppe **„Kosmos-Date“** statt. Hier wird den Kindern, die an „Kosmos“ teilgenommen haben, auch längerfristig die Möglichkeit zum Austausch mit Kindern in ähnlicher Situation geboten. Die Gruppe **„Wegweiser“** richtet sich an Kinder, die auf einen ambulanten Psychotherapieplatz warten. Mit den Kindern wird die oftmals lange Wartezeit sinnvoll überbrückt und sie werden auf die Therapie vorbereitet.



Die beliebte **Familien-Weekendfahrt** ging im September 2016 nach Bad Münstereifel. Dank der Spende von „Menschen helfen Menschen“ und der Bereitstellung eines großen PKW durch die Hauptfeuerwache Würselen konnten wir sechs Familien eine kleine Auszeit vom Alltag ermöglichen. Bei wunderbarem Spätsommerwetter erkundeten wir durch eine Stadtrallye den Ort Bad Münstereifel, wanderten durch den Eifelwald und besichtigten das Radioteleskop Effelsberg.

Gründe für die Inanspruchnahme der Unterstützung in Form einer „Hilfe zur Erziehung“ waren Erziehungsschwierigkeiten und Schul- und Ausbildungsprobleme dicht gefolgt von Entwicklungsauffälligkeiten der Kinder. Zunehmend kommen die Krankheit eines Elternteils sowie Trennung und Scheidung als Ursachen hinzu.



Im vergangenen Jahr wurden erstmals auch unbeleitete minderjährige Flüchtlinge betreut. Die jungen Männer wurden dabei unterstützt sich in dem für sie fremden System zurecht zu finden, z. B. bei der Wohnungssuche, dem Umgang mit Behörden, schulischen Angelegenheiten sowie der Alltagsbewältigung.

Verlässliche Grundschulen

Nach einem anstrengenden Schultag haben die Kinder die Möglichkeit in einer gemütlichen Atmosphäre Spielangeboten nachzugehen. Die Kinder fühlen sich wohl, lernen die Regeln kennen und üben sich in Rücksichtnahme, Konfliktlösungen und Toleranz. Sie haben für ihre Sorgen, Ängsten und Nöten – aber auch für freudigen Erlebnissen - jederzeit Ansprechpartner.

Die Kreativität der Kinder wird bei Aktionen zu Festen im Jahrkreis, Bastelangebote sowie Spiele, Bücher und Konstruktionsmaterial gefördert. Um den Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen, gehen wir so oft wie möglich nach draußen. Im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung erhalten die Kinder Hilfe zur Selbsthilfe und werden in einem gesonderten Klassenraum bei den Hausaufgaben unterstützt. Sehr beliebt ist immer unser Spielzeugtag, an dem sich die Kinder ein Spielzeug von Zuhause mitbringen und gemeinsam im Freispiel mit ihren Freunden spielen. Planungen werden miteinander im Team besprochen und abgestimmt, so wie bei unseren gemeinsamen Feiern oder den Geburtstagen der Kinder.



Ein weiterer wichtiger Punkt unserer Arbeit ist die "Kinderpartizipation". Hier werden die Kinderwünsche und -Interessen dort, wo es möglich ist, mit einzubeziehen. Die Kids gestalten ihren Tagesablauf mit und entscheiden, wie und welche Angebote sie wahrnehmen möchten. Ein Höhepunkt in 2016 war unser Fest in der Kath. Grundschule Weiden zum Weltkindertag, an dem alle Einrichtungen des Kinderschutzbundes, Eltern und Kinder teilgenommen haben. In 2016 nahmen wir zum ersten Mal auch einige Flüchtlingskinder aus Marokko und Afghanistan auf, die sich mittlerweile - trotz ihrer traurigen Vorgeschichten - gut eingelebt haben. Sie fühlen sich wohl bei uns und werden mehr und mehr integriert.

KGS Broichweiden (seit 2005)

Team: 5 MitarbeiterInnen
Betreuung:
44 Jungen und Mädchen in zwei Gruppen
Betreuungszeiten: 11:30 - 13:30 Uhr
14 Kinder bis 14 Uhr

Für ca. 25-27 Kindern stehen uns in der Grundschule Linden-Neusen neben unserem Betreuungsraum auch die Aula und der Mehrzweckraum zur Verfügung. Dort besteht ein Angebot aus Basteln, Malen, Brett- und Kartenspielen sowie Büchern und vielem mehr. Selbstverständlich dürfen die Kinder auch ihre Hausaufgaben erledigen. Der Dorfplatz bietet mit seinen Obstbäumen, Hecken und Grünflächen, einen idealen Spielplatz für unsere Kinder. Im Winter wurde eine ganze Kolonie von Schneemännern gebaut. Ein Highlight war im März ein gemeinsamer Ausflug zum Broicher Weiher.

Grundschule Linden-Neusen (seit 2014)

Team: 3 MitarbeiterInnen
Betreuung:
27 Jungen und Mädchen
Betreuungszeiten: 11:30 bis 14 Uhr

Nach den Sommerferien übernahm der Kinderschutzbund die Trägerschaft für die Betreuungsgruppe in der Friedrichstraße. Es wird gemalt, gebastelt und - sofern es das Wetter erlaubt - draußen gespielt. Hier stehen uns auch die Spielsachen der Schule aus dem Spielcontainer (z.B. Hüpfstöcke und Einräder) zur Verfügung. Täglich steht für die Kinder ein kleiner gesunder Snack aus Obst und Gemüse bereit. Hier freuen wir uns auch über Spenden der Eltern! Wichtig ist uns der Kontakt zu jedem einzelnen Kind und wir stehen den Kindern auch bei ihren kleinen und großen Sorgen mit Rat und Tat zur Seite. Auch die Eltern finden im Verein Kinderschutzbund Ansprechpartnerinnen bei allen Fragen rund um Familie und Kinder.

Gemeinschaftsgrundschule Würselen Mitte (seit 2016)

Team: 3 MitarbeiterInnen
Betreuung:
30 Jungen und Mädchen
Betreuungszeiten: 11:30 bis 13:30 Uhr



Offene Ganztagschule

Team: 9 MitarbeiterInnen

Betreuung:

75 Jungen und Mädchen

23 Kinder in der Raupengruppe

52 Kinder in der Minecraftgruppe

7 Integrationskinder, 6 Inklusionskinder

5 Kinder mit pädagogischem Sonderbedarf

Öffnungszeiten:

Schulzeit: 11:30 – 16:30 Uhr

Ferien: 8:00 – 15:00 Uhr

Geschlossen: 1. Woche der Osterferien,
letzten drei Wochen der Sommerferien und
zwischen Weihnachten und Neujahr

Nach Schulschluss werden die Kinder vom pädagogischen Personal empfangen. Nach dem ausgewogenen Mittagessen haben die Kinder Gelegenheit draußen zu spielen, bevor es in die klassenweise Hausaufgabenbetreuung geht. Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit mit vielfältigen Spielmaterialien, wie zum Beispiel Konstruktionsmaterial, Gesellschaftsspiele, Kicker zu spielen. Aber auch Rückzugsmöglichkeiten, wie die Lesecke, sind sehr begehrt. Halbjährlich wählen die Kinder Kurse in den Bereichen Gestalten, Experimentieren oder Sport, die sie regelmäßig nachmittags besuchen möchten. Viele Kooperationspartner standen uns auch



in diesem Jahr unterstützend zur Seite, ohne die ein reibungsloser Ablauf auch nicht möglich wäre. Z.B. bietet der Verein „ax-o e. V.“ die sehr beliebten Kurse „Jungen in der OGS“ sowie „Crosswork; Mädchen in der OGS“ an. Kooperationsspiele, Gesprächskreise aber auch angeleitete Kampfsportarten wie Taekwondo finden großen Anklang.

Familienpaten

Team: 1 Koordinatorin, 10 Patinnen

Betreuung:

6 Alleinerziehende

2 Flüchtlingsfamilien

3 Familien mit chronischen Erkrankungen

Alter der Kinder: 1 – 11 Jahre

Das Projekt Familienpaten ist im Jahr 2016 erfolgreich gestartet und zeigt sich in dem knappen Jahr seines Bestehens als positives Modell im Rahmen der Präventionsangebote. Die Familien wünschen sich Unterstützung um ein- bis zweimal wöchentlich Zeit für Therapiestunden, Einkäufe oder Haushalt zu haben. Das Angebot wird vor allem von Alleinerziehenden, kinderreichen Flüchtlingsfamilien und Familien wahrgenommen, die schwere oder chronische Erkrankungen in der Familie haben oder die keine Verwandten zur Unterstützung haben.

Ein Dank geht an alle Patinnen für ihre tolle Arbeit, dem „Runden Tisch Armut“ für die Initialarbeit und dem Jugendamt Würselen für die Finanzierung und Unterstützung.

Kinderkleiderladen Schatztruhe

Team: 4 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Öffnungszeiten:

10:00 bis 12:00 Uhr (Mo, Mi, Do)

16:00 bis 18:00 Uhr (Mi)

Nach dem Erhalt des Umweltpreises in 2015 feierte der Kleiderladen „Schatztruhe“ in 2016 sein 20jähriges Bestehen im Rahmen des Cityfests. Unsere engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten von gut erhaltener Kinderkleidung und Spielzeug bis hin zu Kindermöbeln alles für junge Familien in Würselen und Umgebung. Hierzu werden die Sachspenden, für die wir anderen jungen Familien danken, sortiert, aufbereitet und in ansprechendem Rahmen angeboten - der gesamte Erlös fließt in die Arbeit des Vereins. Der Kleiderladen ist immer einen Besuch wert!

**Ambulante Hilfen zur Erziehung/
Stadtteilbüro und „Starke Eltern - Starke Kinder®“**
Bardenberger Straße 1, 52146 Würselen
Tel.: 02405 802587

Kleiderladen „Schatztruhe“

Lindenstraße 10, 52146 Würselen
Tel.: 02405 14755

Familienzentrum

Montessori-Kinderhauses „Klatschmohn“
Helleter Feldchen 77, 52146 Würselen
Tel./Fax: 02405 474726
post@kinderhaus-klatschmohn.de

Offene Ganztagschule Würselen

Verbundschule
KGS Broichweiden-GGS Linden-Neusen
Schulstr. 10 – 12, 52146 Würselen
ogs-broichweiden@web.de
Tel. 02405 474672

Verlässliche Grundschulen Würselen

KGS Broichweiden, Schulstraße 12
Tel. 0157 52 11 90 56 / 0157 55 97 61 60
GGs Linden-Neusen, Lindener Straße 157
Tel. 0157 54 14 58 51
GGs Würselen Mitte, Friedrichstraße 4
Tel.: 0157 35 35 01 47



die lobby für kinder

Alsdorf · Herzogenrath · Würselen

**Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband
Alsdorf – Herzogenrath – Würselen e.V.**

Bardenberger Straße 1, 52146 Würselen
Tel.: 0 24 05 / 9 44 88
post@kinderschuetzer.info

www.kinderschuetzer.info

Vorsitzender: J. Schulz-Wachler

Geschäftsführerin: Ulla Wessels

Vereinsregister Amtsger. AC Nr. VR 2002

Sparkasse Aachen

IBAN DE 33 3905 0000 0002 8622 66

VR Bank Würselen e. G.

IBAN DE 97 3916 2980 0103 2130 10

Design: Ingrid v. Morandell, Fotos: DKSB